



# Röhrenbach aktuell



Dine Röhrenbacher essen  
aber gern Eis!

Freut sich Kolibri-Mitarbeiter  
Konstantin im Gespräch mit  
Bürgermeister Roman Kopf

**Rechnungsabschluss 2020**

Seite 2

**Energiebericht**

Seite 4

**Röhrenbach gestaltet eine  
Regenbogenfahne**

Seite 14

**The Musical  
Sound of  
Female Power**  
Fr. 4. Juni im  
Vinomnasaal  
Rankweil



## Genuss in der Dorfmitte: Eröffnung „The Cup“ by Kolibri

**Am Samstag, den 8. Mai 2021, eröffnete die Eismanufaktur Kolibri aus Wolfurt ihre neue Filiale im ehemaligen Café Rheinberger. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen trafen sich unzählige große und kleine Eisfans aus Röhrenbach und den umliegenden Gemeinden zu einer ersten Kostprobe.**

In „The Cup“ by Kolibri laden nunmehr die kreative Menükarte der Eismanufaktur, Kaffeespezialitäten mit Kaffee aus der Bregenzerwälder Rösterei Trevo, Milchshakes, hausgemachte Limonaden, eine Auswahl an Kuchen der Konditorei Fritz aus Bludenz und vieles mehr

zum Verweilen und Genießen ein. Neben süßen Freuden gibt es für alle, die zum Beispiel nach der Arbeit auf einen Absacker vorbeikommen möchten, auch kühle, spritzige Drinks sowie auf Wunsch verschiedene Bagel-Variationen. Nach der Schließung des Café Rheinberger Ende März ist es Bürgermeister Roman Kopf damit gelungen, besonders rasch eine stimmige Nachfolgelösung zu finden: „Ein Café im Dorfzentrum als Ort der Begegnung ist aus meiner Sicht enorm wichtig. Ich freue mich, dass wir diesen für unser Dorf so wichtigen Treffpunkt so rasch wieder öffnen konnten.“

**Das Team der Eismanufaktur Kolibri freut sich auf Euren Besuch!**



**Liebe Röthnerinnen!**  
**Liebe Röthner!**

Mit dem Resultat des Rechnungsabschlusses dürfen wir insbesondere in der corona-bedingt schwierigen Situation sehr zufrieden sein.

Es sind jedoch weitere wichtige Investitionen erforderlich. Über einige Projekte wird in dieser Ausgabe von Röthis Aktuell berichtet. Des Weiteren möchte ich euch über Vorhaben informieren, die sich in Vorbereitung befinden: Wir planen den Friedhof barrierefrei zu gestalten und den Bestand an Urnen-nischen zu erweitern. Für den Neubau des Sportheims ist ein Architekturwettbewerb in Vorbereitung. Bei der Generalsanierung der Mittelschule und der Wasserleitungserneuerungen im Oberdorf befassen wir uns aktuell intensiv mit den Detailplanungen.

Es wird eine große Herausforderung für uns als Gemeinde, dass in Anbetracht der Summen, die für die Umsetzung dieser erforderlichen Projekte benötigt werden, auch künftig die Rechnungsabschlüsse zu unserer Zufriedenheit ausfallen.

Euer Bürgermeister  
Roman Kopf

**Bürgermeister Roman Kopf**  
Telefon 05522/45325 | buergermeister@roethis.at

GEMEINDEVERTRETUNG

## Röthis schließt Corona-Jahr mit einem Überschuss ab

**Die finanzielle Situation unserer Gemeinde ist trotz des Corona-Jahrs erfreulich: Bei Erträgen von rund 5,39 Mio. Euro und Aufwendungen von etwa 4,9 Mio. Euro konnten 2020 knapp 500.000 Euro einer Rücklage zugeführt werden. Mit einem Schuldenstand von 960 Euro pro Einwohner liegt Röthis außerdem klar unter dem Durchschnitt der Vorarlberger Gemeinden.**

Dieses Ergebnis konnte insbesondere durch wirtschaftliches Arbeiten der Gemeinde erzielt werden sowie durch die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von einer Million Euro und der noch offenen Endabrechnung einiger Bauvorhaben aus dem vergangenen Jahr.

### Erste Vermögensbilanz

Nach bundesweit vorgegebenen Richtlinien wurden 2020 erstmals Grundstücke, Straßen, Wasser- und Abwasserleitungen, Gebäude, Einrichtungen etc. aller Gemeinden bewertet und in einer Vermögensbilanz zusammengefasst. Laut dieser Vermögensbilanz verfügt Röthis mit Stichtag 1.1.2020 über ein Vermögen von etwa 31,5 Mio. Euro. 2020 hat sich dieses um ca. 1,7 Mio. Euro auf rund 33,3 Mio. Euro erhöht.

### Investitionen in Wasser, Kanal und Straßen

Wie Bürgermeister Roman Kopf in der Gemeindevertretung ausführte, hat die Gemeinde auch 2020 in die notwendige Sanierung bzw. Erneuerung der Infrastruktur investiert. So wurden für Kanal-rund 192.000 Euro und für Wasserleitungen rund 309.000 Euro ausgegeben. In den Straßenbau flossen im vergangenen Jahr rund 627.000 Euro.

### Vielfältige Ausgaben

Die Kleinkinderbetreuung hat Röthis mit rund 122.000 Euro unterstützt, für den Landbus Oberes Rheintal wurden 2020 ca. 137.000 Euro bereitgestellt. Für die Feuerwehr wurden neue Atemschutzgeräte und eine Wärmebildkamera angeschafft.

### Einbußen bei Ertragsanteilen

Große Ausgabenposten stellen der Sozialfonds mit 623.000 Euro und der Spitalsfonds mit 445.000 Euro dar. Beide Ausgabenbereiche können von der Gemeinde jedoch nicht beeinflusst werden. Im Corona-Jahr 2020 musste Röthis zudem Einbußen von rund 200.000 Euro bei den Ertragsanteilen hinnehmen.

Der Rechnungsabschluss 2020 sowie die Eröffnungsbilanz wurde vom Prüfungsausschuss entsprechend geprüft und die finanzielle Lage der Gemeinde als „zufriedenstellend“ befunden.

## Bautätigkeiten in Röthis

### Wasserleitungserneuerung

Die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitungen im Unterdorf, die brutto ca. 1 Mio. Euro kosten, sind fast abgeschlossen. Es wurden die Hauptleitungen sowie sämtliche Hausanschlussleitungen im Voralsweg, der Walgaustraße bis zum Römerweg sowie im Römerweg bis zur Gemeindegrenze Weiler ausgetauscht. Die Restarbeiten werden noch vor den Sommerferien fertiggestellt.

Zwei Rohrbrüche, die allein im vergangenen Monat repariert werden mussten, verdeutlichen, wie wichtig die etappenweise Sanierung der noch zahlreichen über 60-jährigen Wasserleitungen in den nächsten Jahren ist.



**Bild oben:** Investition in neue Wasserleitungen im Voralsweg;  
**Bild unten:** Wasserrohrbrüche zeigen immer wieder die Dringlichkeit dieser Erneuerungen.

### Kanalsanierung mit modernster Technik

Anfang Mai wurde mit den notwendigen Kanalsanierungsarbeiten begonnen. Punktuell sind Reparaturen im gesamten Gemeindegebiet vorgesehen. Der Schwerpunkt der Sanierungsarbeiten befindet sich jedoch im Winkel sowie im Bereich Salzacker, Schlöblestraße und

Badstraße, wo die Rohre auf ihrer gesamten Länge erneuert werden. Mit der Durchführung beauftragt wurde die Firma HF Rohrtechnik GmbH aus Linz. Die Kosten betragen brutto 330.000 Euro.

Um die Kanalrohre ohne Grabungsarbeiten zu sanieren, wird modernste Technik eingesetzt: Ein glasfaserverstärkter Kunststoffschlauch – der sogenannte GFK-Inliner – wird mit Hilfe eines Roboters in das zu sanierende Rohr eingebracht. Wenn dieser an Ort und Stelle ist, wird er mittels Luftdruck an die Innenwände des Rohrs gepresst und mit UV-Licht ausgehärtet. Für ein solides Endergebnis bedarf es auch einiger Vorarbeiten, wie einer Wassersperre für den zu sanierenden Bereich, Abfräsen von Hindernissen, Zulaufsanierung, Vorabdichtungen etc. Vor dem Einsetzen des Inliners erfolgt außerdem eine Kontrolle mit einer TV-Kamera. An einem mobilen Computerarbeitsplatz im Fahrzeug wird jeder Arbeitsschritt genauestens überwacht und gesteuert.

### Generalsanierung Mittelschule Sulz-Röthis

Im Zuge des intensiven Planungsprozesses hat sich gezeigt, dass im Bereich der Fassade nicht nur die Fenster der Mittelschule, sondern auch die Betonelemente saniert und gedämmt werden müssen. Dies führt zu einem erheblichen Mehraufwand, der auch den Zeitplan für die Umsetzung beeinflusst. Die Hauptsanierungstätigkeiten werden daher erst 2022 erfolgen. Im Sommer 2021 werden Brandschutzmaßnahmen, die auch den Bau eines außenliegenden Stiegenhauses auf der Südseite umfassen, die Büchereierweiterung sowie die Umstellung der Heizung auf den Brennstoff Pellets durchgeführt. Die Generalsanierung wird ca. 6,5 Mio. Euro kosten. 30 % davon übernimmt das Land Vorarlberg, den Rest haben die Gemeinden Sulz und Röthis zu tragen.

## Energiebericht 2020

**Die monatliche Energiedatenerfassung ermöglicht auch heuer wieder die vollständige Dokumentation des Wärme-, Strom- und Wasserverbrauchs der kommunalen Gebäude und Anlagen, der im Energiebericht 2020 zusammengefasst ist.**

Seit über zwölf Jahren werden mit dem Energiemanagementtool EBO die wichtigsten Daten erfasst, analysiert und optimiert. Dabei steht ein ressourcenschonender und folglich kosteneffizienter Umgang mit der uns zur Verfügung stehenden Energie (Wärme, Strom und Wasser) im Vordergrund.

Besonders interessant ist die Entwicklung des gesamten Wärme-, Strom- und Wasserverbrauchs, wie unten in der Grafik dargestellt. Der Wärmeverbrauch ist verglichen mit dem Vorjahr um 7 %, unter Berücksichtigung der Klimadaten (Heizgradtage) 2020 jedoch effektiv um 8 % gestiegen. Der größte Anstieg ist dabei auf die Gebäude der Volksschule, des Kindergartens und des Musikheims mit Café zurückzuführen, unter anderem bedingt durch coronakonformes Lüftungsverhalten in der Volksschule, Anpassung der Temperaturen im Kindergarten oder Nutzungsänderungen im Café. Diese Gebäude sind am Nahwärmenetzwerk angeschlossen und werden großteils mit regional nachwachsendem Holz geheizt. Dadurch hat sich der Wärmeverbrauch mit nicht erneuerbaren Energieträgern (Gas) nur um 4 % erhöht.

Große Einsparungen konnten im Bereich Strom erreicht werden. Hier ist der Verbrauch um 12 % gesunken,

während der Wasserverbrauch sogar um 16 % zurückgegangen ist.

„Die Vergleichbarkeit und Beurteilung der Verbräuche gestaltet sich – gerade in Zeiten von Corona und damit einhergehenden geänderten Rahmenbedingungen – extrem schwierig, da sich das Nutzerverhalten und die Anforderungen an die Gebäude stark geändert haben“, so Bürgermeister Roman Kopf.

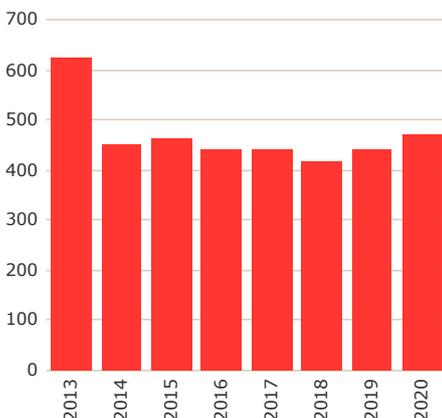
Eine detaillierte Aufstellung der Verbrauchsdaten einzelner Gebäude und eine genauere Analyse der Ursachen der Verbrauchsentwicklungen ist im Energiebericht 2020 auf der Homepage der Gemeinde Röthis unter Bürgerservice > Energie > Energieberichte zu finden.

### Fakten und Zahlen

- Die größten Wärmeverbraucher sind das Vereinshaus und die Volksschule, welche zusammen fast 60 % der Wärmeenergie beziehen.
- Der größte Stromverbraucher ist die Straßenbeleuchtung. Dank energieeffizienter Beleuchtung konnte der Verbrauch von typischen 50 bis 60 % für diese Kategorie auf 40 % des gesamten Stromverbrauchs gesenkt werden.
- Der Kindergarten benötigt mit 34 % am meisten Wasser.

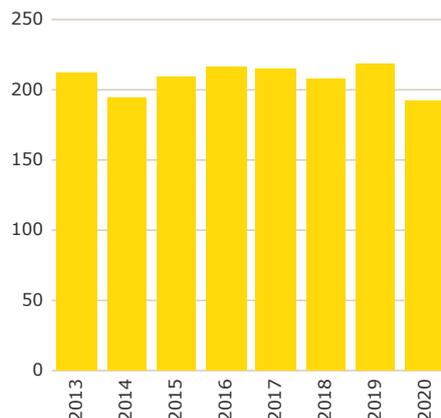
### Wärme

in 1.000 kWh pro Jahr



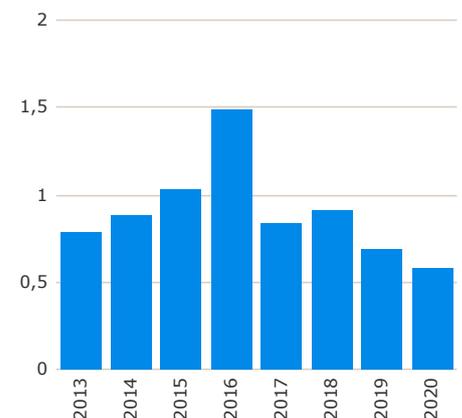
### Strom

in 1.000 kWh pro Jahr



### Wasser

in 1.000 m<sup>3</sup> pro Jahr



## Neuer Vorstand, regREK und ein Jahr ASZ-Vorderland

### Ein Jahr in Betrieb:

#### Das ASZ Vorderland ist ein voller Erfolg.

Seit März 2020 werden 45 verschiedene Abfallsorten gesammelt, sortenrein getrennt und zur weiteren Verwertung vorbereitet. Damit leistet die Region einen wichtigen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Seither brachten über 40.000 KundInnen insgesamt beispielsweise 520 Tonnen Sperrmüll, 424 Tonnen Altholz und 237 Tonnen Bauschutt zum ASZ Vorderland.

Das ASZ Vorderland ist für die Annahme und Entsorgung von Alt- und Problemstoffen ausschließlich in Haushaltungsmengen ausgelegt und verantwortlich. Für größere Mengen hat das ASZ keine Sammlergenehmigung, sie sind daher bei gewerblichen Entsorgungsunternehmen abzugeben!

Grundsätzlich gilt: Alles was an Alt- und Problemstoffen durchschnittlich in einem Privathaushalt so anfällt, kann auch zum ASZ gebracht werden: etwa fünf Liter Altöl pro ASZ-Besuch. Am besten holt man im Zweifelsfall einfach noch vor der Entsorgungsfahrt telefonisch beim ASZ Rat ein (05522/304-1891). Ansonsten wird die Einschätzung gerne vor Ort vom ASZ-Team vorgenommen.

**Weitere Infos finden Sie auch unter:  
[www.asz-vorderland.com](http://www.asz-vorderland.com)**



### Führungspositionen neu besetzt

Nach dem pensionsbedingten Abschied unseres langjährigen Obmannes Werner Müller war eine Nachbesetzung dieser wichtigen Funktion erforderlich. Im Jänner 2021 wurde daher von den Mitgliedern der Generalversammlung eine Wahl durchgeführt. Die Bürgermeisterin von Rankweil, Mag. Katharina Wöb-Krall, wurde dabei einstimmig zur Obfrau des Vereins gewählt. Ebenfalls



einstimmig gewählt wurden der erste Obfrau-Stellvertreter Rainer Duelli, Übersaxen, sowie der zweite Obfrau-Stellvertreter Karl Wutschitz, Sulz.

### regREK – Gemeinsam Lebensraum planen Öffentliche Beteiligung noch vor dem Sommer

Wir haben bereits mehrmals über den regREK Prozess zur Erstellung eines regionalen räumlichen Entwicklungskonzeptes berichtet. Mittlerweile liegt ein weit fortgeschrittener Entwurf für das regREK Zielbild vor.

Dieser Entwurf wird noch vor dem Sommer im Rahmen einer öffentlichen regREK-Konferenz vorgestellt und diskutiert. Trotz der aktuellen Öffnungsschritte wird diese Veranstaltung voraussichtlich aufgrund der zu erwartenden großen TeilnehmerInnenzahl online abgehalten werden. Der genaue Termin wird demnächst veröffentlicht. Außerdem wird es rund um dieses Format die Gelegenheit geben, Anregungen über ein Online-Beteiligungstool oder persönlich bei der Regio-Geschäftsstelle einzubringen. Bei Bedarf werden auch physische Kleingruppen-Workshops angeboten.

Nach Einarbeitung der Anregungen aus dieser finalen Beteiligungsphase soll der Zielbild-Entwurf über den Sommer unter [www.vorderland.com/regrek](http://www.vorderland.com/regrek) veröffentlicht werden. Auch hier wird es nochmals für alle die Möglichkeit geben, Stellungnahmen und Anregungen einzubringen bevor er dann im Herbst 2021 von allen Gemeindevertretungen der Region beschlossen werden soll.

**Informationen und Unterlagen zum  
regREK Vorderland-Feldkirch unter:  
[www.vorderland.com/regrek](http://www.vorderland.com/regrek)**

## Was wird derzeit in den Ausschüssen ausgearbeitet

### Aus dem Gesundheits- und Sozialausschuss

**Der Gesundheits- und Sozialausschuss ist ein aktiver Ausschuss der bereits vier Mal tagte. Es wurden Themen gesammelt und erste Projekte in Angriff genommen. Die Ziele des Ausschusses sind, das Miteinander im Ort zu stärken, die Gesundheit zu fördern und beste Bedingungen für alle Altersgruppen in Röthis zu schaffen. Diese Ziele werden von der Vorsitzenden Gudrun Sturn sowie allen weiteren elf Mitgliedern motiviert verfolgt.**

Das bevorstehende Regenbogenprojekt ist nur eines der vielen Vorhaben, die der Gesundheits- und Sozialausschuss auf die Beine gestellt hat (näheres hierzu auf Seite 14).

Der Ausschuss beschäftigt sich derzeit auch mit der Überarbeitung der Willkommensmappe für Neuzugezogene, die jedem neuen Bürger von Röthis zur Verfügung gestellt wird und wichtige Informationen über den Ort und die Infrastruktur enthält. Es wird auch Ergänzungen um neue Themen (z.B. Gesundheit) geben.

In der Umsetzung befindet sich weiters das Bänkle-Projekt, welches schöne Plätze in Röthis sichtbar machen soll und die Bevölkerung zur Bewegung und Begegnung im Ort einlädt.

Aber auch Projekte für die Zukunft stehen an, wie beispielsweise die Analyse der Bevölkerungsentwicklung, um zukünftige Anforderungen an die Kapazitäten der Schule und des Kindergartens abschätzen zu können, oder auch die Etablierung eines Elternforums, um den Dialog zwischen Eltern, Schule und Gemeinde zu fördern.

### Aus dem Kultur- und Vereinsausschuss

**Seit der letzten Gemeindewahl präsentiert sich der Kultur- und Vereinsausschuss unter der Leitung der Vorsitzenden Ruth Bickel in neuer und aufgestockter Zusammensetzung. Aufgabe des Ausschusses ist es, die Organisation und Abwicklung kultureller Veranstaltungen wie auch die Belange der Ortsvereine anzuhören, zu fördern und zu begleiten.**

Das Jahr 2020 sollte ein Jahr mit nachhaltigen Ereignissen und Veranstaltungen werden. So war es zumindest seitens des Ausschusses geplant. Die Eröffnung des neuen Standorts der alten Weinpresse beim Schlössle in Verbindung mit der bereits traditionellen Ausstellung „Kunscht im Kear“, ein Konzert mit der heimischen Pianistin Hanna



Die neue Umhausung der Weinpresse soll, so bald wie möglich, für Veranstaltungen genutzt werden.

Bachmann, Theater, Lesungen, Zusammentreffen mit Vereinen, eine Sportlerehrung sowie Kontaktpflege in vielfältiger Weise mit der Partnergemeinde Nonnenhorn am See waren vorgesehen.

Leider fielen alle diese Veranstaltungen der Coronapandemie zum Opfer und sollten ins Jahr 2021 verschoben werden. Aus heutiger Sicht kann aber nicht davon ausgegangen werden, dass dies in vollem Umfang möglich sein wird. Eine erneute Verschiebung der Veranstaltungen in ein hoffentlich „normales“ Jahr 2022 wird wohl unumgänglich sein.

Neben all diesen kulturellen Veranstaltungen sind vor allem auch Vereine von den notwendigen Restriktionen der Pandemie stark betroffen. Trainings und Wettkämpfe sind nur sehr eingeschränkt oder gar nicht möglich. Somit sehen auch die Vereine dem Jahr 2022 hoffnungsvoll entgegen.

Als weitere Aufgabe ist der Kultur- und Vereinsausschuss in das räumliche Entwicklungskonzept (REK) mit eingebunden, um den Schwerpunkt Vereinshaus – Adaptierung und verstärkte Belebung – zu bearbeiten. Dieses vor Jahrzehnten von den Vereinen errichtete Haus soll wieder mehr in den Mittelpunkt gerückt und zu einem Dorfzentrum werden, in dem sich Gesellschaft, Kultur und Vereine zusammenfinden.

## PERSONELLES

# Personalwechsel in der Gemeindeverwaltung

**Mirjam Nesensohn, unsere langjährige und geschätzte Mitarbeiterin im Standesamt, wird mit Anfang Juni den Mutterschutz antreten.**

Ihre Tätigkeiten im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband übernimmt unsere Bürgerservice-Mitarbeiterin Eva-Maria Berle. Sie ist ausgebildete Standesbeamtin und hat bisher als Stellvertreterin die Anliegen des Standesamts betreut. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Charme ist sie somit die perfekte Nachbesetzung dieser wichtigen Stelle in unserer Gemeinde.

Die Stelle im Bürgerservice ist seit 1. April mit Marina Schnetzer aus Altach neu besetzt. Marina bringt eine fundierte kaufmännische Ausbildung (HLW) mit und konnte bereits erste Berufserfahrung sammeln. In ihrer neuen Funktion wird Marina die erste Ansprechpartnerin der RöthnerInnen für die Dienstleistungen der Gemeinde sein. Wir begrüßen Marina herzlich in unserem Team und wünschen ihr und Eva-Maria viel Freude mit ihren neuen Aufgaben sowie Mirjam alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.



**Marina Schnetzer, die neue Ansprechperson im Gemeindeamt**

## KINDERGARTEN RÖTHIS

# Juhuu, unser Grillplätzle ist fertig!

**Besondere Zeiten erfordern kreative Lösungen! Nachdem wir seit März 2020 unsere Aktivitäten vermehrt in die Natur verlegt haben, kam uns spontan die Idee: ein eigenes Grillplätzle im Kindergarten – das wäre der Hit!**



Doch alleine konnten wir das natürlich nicht schaffen, deshalb holten wir uns die drei Musketiere vom Bauhof. Leider hatten sie nicht gleich Zeit ... Doch ein paar Monate später war es dann soweit! Mit einem tollen Grillfest (es gab Würstle und auch Marshmallows) haben wir das Plätzle in Betrieb genommen und möchten es nicht mehr missen! Wir bedanken uns sehr bei allen fleißigen Helfern!

## COVID-19 – ein kurzer Situationsbericht

**Als uns Ende Februar 2020 die Meldungen von China und Italien über ein neuartiges Virus erreichten, war dies meilenweit entfernt und die Welt noch in Ordnung. Das änderte sich schlagartig mit dem ersten Lockdown im März 2020.**

Das Pflegeheim wurde aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen hermetisch abgeriegelt, alle weiteren Aktivitäten (Offener Mittagstisch, Tagesbetreuung, Offene Jugendarbeit) sofort geschlossen, die Kleinkindbetreuung „Villa Kamilla“ stand auf Abruf parat. Nach der Öffnung Mitte April wechselten sich eingeschränkter Betrieb der diversen Sparten und Lockdowns ab, wir konnten durch rigore Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen (Hygienevorschriften etc.) ein Eindringen des Virus ins Haus verhindern – bis zum 30. Dezember 2020.

Den Impfbeginn am 14. Januar 2021 vor Augen, erwischte uns die Pandemie trotz Einhaltung aller Vorschriften voll: Mit einem Schlag war beinahe eine ganze WG plötzlich „positiv“, auch ein Drittel der PflegemitarbeiterInnen fiel aus. Das gesamte Haus wurde geschlossen und über die betreffende WG die Quarantäne verhängt. Diese drei Wochen im Jänner 2021 waren für alle Beteiligten eine schwierige Zeit: Die Angehörigen durften absolut nicht mehr ins Heim (und dies, obwohl bereits seit März nur mehr eingeschränkte Besuche möglich waren), die betroffenen HeimbewohnerInnen mussten in ihren Zimmern verweilen (und dies, obwohl sie zum Teil keine Symptome aufwiesen, sondern „nur“

positiv waren), und die MitarbeiterInnen mussten unter erschwerten Bedingungen (zusätzlich zu den bisher üblichen Vorschriften Schutzanzug, Haube, Brille, Wechsel bei jedem Betreten eines Zimmers) ihren Dienst verrichten.

Traurigerweise war dennoch das Ableben von drei BewohnerInnen zu beklagen – alles in allem eine strenge, herausfordernde und schwierige Zeit! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die Einhaltung der – leider notwendigen – Vorgaben und ihre Disziplin! Anfang Februar 2021 konnten wir die Einschränkungen wieder lockern. Durch Impfungen und laufende Testungen der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen versuchen wir, einen halbwegs normalen Tagesablauf zu gestalten und hoffen, dass sich die Situation bald wieder auf ein erträgliches Niveau normalisieren wird.



**Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen gibt es jetzt ein „mobiles Läden“ im Vorderlandhaus, dort können die BewohnerInnen kleine Artikel (Schokolade, Kekse etc.) erwerben.**

### FRIEDHOF RÖTHIS

## Mülltrennung beim Friedhof

Um eine Trennung von Restmüll, Grünschnitt, Metall und Kunststoff zu ermöglichen, wurden unterschiedliche Container beim Friedhof aufgestellt und entsprechend beschriftet.

Mülltrennung funktioniert allerdings nur, wenn sich alle aktiv daran beteiligen. Wir bitten daher um eure Mithilfe. Ihr leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz – zudem können die Entsorgungskosten reduziert werden.

Besonders wichtig ist, dass im Container für Grünschnitt keine Kränze und Gebinde landen!

**Vielen Dank!**



**Neue Container neben dem Eingang zur Sakristei**

## Projekt „Vater Sein!“

**Am 26. März hat das Projekt „Vater sein!“ in Vorarlberg stattgefunden. Hierfür hat der Vorarlberger Familienverband in Kooperation mit der Offenen Jugendarbeit (OJA) Dornbirn für Ostern ein Bastelset aus Holz hergestellt.**

Das Projekt sollte bewusst machen, welche Bedeutung Väter in der Kindesentwicklung haben und die Vater-Kind-Zeit unterstützen. Besonders in dieser sehr anstrengenden Zeit ist es von großer Bedeutung, die freie Zeit mit Familie und Kindern zu nutzen und gemeinsam zu gestalten.

Die Väter konnten vorab beim Vorarlberger Familienverband die Bastelsets reservieren. Die OJA Dornbirn hat dann mit präziser Arbeit die Bastelsets aus Holz gefertigt. Dazu kamen dann noch eine Bastelanleitung und ein Schokohase für die Familie.

Die OJA Lebensraum Vorderland beteiligte sich an der Verteilung der Sets. Am Freitag, den 26. März, konnten die Bastelsets beim Jugendtreff in Röthis zwischen 15 und 18 Uhr abgeholt werden. Das Angebot wurde von 15 Vätern aus dem Vorderland angenommen und es wurden insgesamt 27 Sets verteilt.



## Wir gratulieren

zum **90. Geburtstag** von  
**Emilie Moritsch**

zum **85. Geburtstag** von  
**Agnes Maria Fetz**

zum **85. Geburtstag** von  
**Otmar Düringer**

zum **85. Geburtstag** von  
**Gertrud Mähr**

zum **95. Geburtstag** von  
**Pauline Marte**

zum **90. Geburtstag** von  
**Ida Knünz**

zum **95. Geburtstag** von  
**Lotte Ess**

zum **95. Geburtstag** von  
**Hedwig Brugger**

zum **95. Geburtstag** von  
**Ida Bickel**

zur **goldenen Hochzeit**  
von **Pia und**  
**Martin Keckeis**

zur **goldenen Hochzeit**  
von **Rosa und**  
**Johann Nesensohn**

## Geburten

### Jänner 2021

Jakob Albrecht  
Lorena Boromisa

### Februar 2021

Enno Wolfgang Kopf  
Rosa Elisabeth Kopf  
Magda Kanzi  
Oscar Fraccaro

### März 2021

Malia Henny  
Eva Maritschnegg  
Eleonora Hermine  
Schnetzer

### April 2021

Elia Calogero Franchina  
Sophia Valeria Steinbauer

### Mai 2021

Lukas Welte

## Verstorben

### Jänner 2021

Emma Begle  
Irmengart Frick

### Februar 2021

Christina Nesensohn  
Oswald Matt  
Friedrich Kapfer

### März 2021

Franz Peter

### Mai 2021

Rosmarie Ludescher



„Endlich hat Röthis eine Bücherei!“  
Foto: Kindergarten Röthis

VEREINE

## Feuerwehrjugend Röthis sucht neue Mitglieder

**Der Nachwuchs der Feuerwehr Röthis konnte beim diesjährigen Wissenstest, selbst unter schwierigsten Coronabedingungen, gute Leistungen erbringen. Wir gratulieren Leonie Sturn zum Abzeichen in Gold, Tobias Porod und Maximilian Würpel zum Abzeichen in Bronze!**

Eine Feuerwehr lebt von gut ausgebildeten Mitgliedern und daher ist es wichtig, langfristig in die Zukunft zu investieren, denn in der Jugend liegt die Zukunft!

Deshalb sind wir auf der Suche nach interessierten Jugendlichen im Alter zwischen zehn und 15 Jahren,

welche gerne im Feuerwehrwesen tätig werden möchten.

Sollte also dein Interesse geweckt sein, würde es uns sehr freuen, wenn du zu einer Probe vorbeikommst oder mit unseren Jugendbetreuern Kontakt aufnimmst. Nähere Informationen dazu findest du in unserem Flyer oder auf der Webseite: [www.of-roethis.at](http://www.of-roethis.at)

Wir würden uns aber auch über „Nachwuchs“ im Aktivstand freuen. Sollte es also InteressentInnen geben, können diese gerne auch zu den Proben vorbeikommen, die immer dienstags ab 20 Uhr im Feuerwehrhaus Röthis stattfinden!

**Was wollen wir erreichen?**

- Jugendliche zu motivierten Feuerwehrfrauen und -männern ausbilden
- Den Jugendlichen Freundschaft, Teamgeist, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft vermitteln

**Wen wollen wir erreichen?**

Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren, egal ob Mädchen oder Burschen, die mit ihrer Freizeit etwas Sinnvolles anstellen möchten

**Was bieten wir?**

- Sinnvolle aktive Freizeitgestaltung
- Fachwissen zur Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Gerätekunde und Erste-Hilfe
- Jugendzeltlager, Landesbewerbe, Ausflüge und vieles mehr

**Interesse oder Fragen?**

Melde dich einfach bei uns!  
Jugendleiter Marcus Würpel  
0676 5092944  
[feuerwehr@of-roethis.at](mailto:feuerwehr@of-roethis.at)  
[www.of-roethis.at](http://www.of-roethis.at)

Instagram, Facebook icons

Labels: Ausbildung, Bewerbe, Fun & Action

## Leistungsabzeichen in Bronze

**Im Februar haben Annalena Pfanner und Julian Berle die praktische Prüfung des Leistungsabzeichens in Bronze absolviert. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnten die beiden ihre PrüfungsabnehmerInnen überzeugen und haben jeweils mit Auszeichnung bestanden.**

Die Prüfung des Leistungsabzeichens ist in zwei Teile untergliedert: zum einen die Musikkunde-Prüfung (theoretischer Teil) und zum anderen die praktische Prüfung (instrumentaler Teil). Mit bestandenem Leistungsabzeichen in Bronze dürfen sie bei den Proben und Ausrückungen der „großen“ Musik teilnehmen.



**Mit viel Freude am Musizieren:  
Annalena Pfanner und Julian Berle**

Annalena hat bereits die Musikkunde-Prüfung erfolgreich abgelegt und wurde somit in unserer 91. Jahreshauptversammlung – heuer erstmals in schriftlicher Form – per Briefwahl offiziell beim Musikverein Harmonie Röthis einstimmig aufgenommen. Julian hat seinen Theorieteil dieses Jahr noch vor sich – wir wünschen ihm für die bevorstehende Prüfung alles Gute!

**Wir gratulieren Annalena und Julian zu ihren ausgezeichneten Prüfungen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren!**



### Willst auch du ein Instrument lernen?

Dann melde dich doch bei unseren Jugendreferenten Claudia und Manuel ([jungmusik-roethis@hotmail.com](mailto:jungmusik-roethis@hotmail.com)). Bei ihnen erfährst du außerdem, wie du Teil der JuMu Röthis-Viktorsberg werden kannst.

## Uf am Guggerbühel

**von Jakob (11 Jahre) und Leonhard (9 Jahre) Stenech**

### Die Müllpiraten

Auch dieses Jahr waren wir Anfang März bei der Landschaftsreinigung dabei. Bisher gingen wir immer mit dem Turnverein Röthis, aber dieses Jahr gingen wir wegen dem Coronavirus mit unserer Omi.

Wir liefen hinauf zur Abtshalde und dann über den Kreisverkehr an der Treietstraße zurück in die Schlösslestraße zum Gemeindeamt. Uns fiel auf, dass viele weggeworfene Gegenstände in Hängen lagen. Wir fanden dort sogar eine Felge.

Dieses Mal war aber nicht besonders viel Müll herum, was uns freute. Letztes Jahr gab es viel mehr Müll. Meistens fanden wir Zigarettenstummel und kleine Plastikverpackungen. Bei manchen Sachen waren wir uns nicht sicher, ob wir es mitnehmen sollen, z.B. fanden wir einen befestigten Stromkasten, aber er war offen und die Stromkastentür war auf dem Boden. Sollen wir die Tür mitnehmen oder wird sie noch repariert?

Es wunderte uns auch, wie wenig Leute sich beteiligten, denn als wir unsere Müllsäcke und Müllzangen beim Gemeindeamt holten, waren wir die ersten. Aber es ist ja immer noch Zeit zum Müll sammeln.

Nach ca. zwei Stunden liefen wir wieder zum Gemeindeamt zurück und brachten die Müllzangen und den ziemlich vollen Müllsack zurück.

Gastkommentare sind Meinungen der AutorInnen und müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

## VEREINE

# Saisonstart Tennisclub Vorderland

### Die ersten beiden Highlights der noch jungen Tennissaison fanden abseits des roten Sands statt.

Am Samstag, den 10. April, ging dank eines professionellen COVID-19-Präventionskonzepts nach zweijähriger Pause die Jahreshauptversammlung einschließlich Neuwahlen über die Bühne. Mit dem scheidenden Obmann Othmar Trezek und dem langjährigen Kassier Rudi Koch (2010 bis 2021) verabschiedeten sich zwei altgediente Funktionäre. Das neue Vorstandsteam wird nun von Mario Nachbaur

(bisher Sportwart) als Obmann angeführt.

Am Samstag, den 17. April, fanden sich im Zuge des „Schultennis“ knapp 60 Kinder zum Tag der offenen Tür auf unserer Anlage ein. Unter Anleitung von Cheftrainer Daniel Scheid konnten die Kinder erste Schritte im Tennissport machen.

Neue Mitglieder sind beim TC Vorderland jederzeit willkommen! Mehr Infos zum laufenden Betrieb und zur Mitgliedschaft sind der Homepage [www.tcvorderland.at](http://www.tcvorderland.at) zu entnehmen.



## VEREINE

# Funkenzunft Röthis

### Aufgrund der Coronapandemie musste der Funken 2021 leider abgesagt werden.

Damit der Winter trotzdem vertrieben werden konnte und dieser Brauch zumindest im kleinen, familiären Kreis – unter Einhaltung der aktuellen Coronamaßnahmen – gelebt werden konnte, wurde ein vereinsinterner Wettbewerb ins Leben gerufen: Es sollte im privaten Bereich, wie etwa im eigenen Garten, ein kleiner Funken gebaut werden.

Da zahlreiche Mitglieder mitmachten, wurden deshalb trotz der Funkenabsage am Funkensonntag zahlreiche kleine Funken entzündet, und in einigen Gärten wurde sogar das besondere Funkenambiente mit Funkaküchle und Grillerei genossen. Durch das Teilen der Fotos und Videos hat uns das Feuer in dieser schwierigen Zeit wieder zusammengebracht.

Die Funkenzunft Röthis freut sich, euch nächstes Jahr zum Jubiläumfunken 30 Jahre Funkenzunft Röthis begrüßen zu dürfen!



Private Mini-Funkenkunstwerke als Ersatz für den traditionellen Funken beim Sportplatz.

## Aktuelle Informationen

**Aufgrund der noch anhaltenden COVID-19-Situation hat sich der Vorstand der Agrargemeinschaft Röthis entschieden, die diesjährige Jahreshauptversammlung bis auf weiteres zu verschieben.**

Die Agrar möchte hier aber trotzdem kurz berichten, wo die Schwerpunkte im letzten Jahr lagen. Aufgrund der schlechten Holzpreislage am Markt wurde beschlossen, nur geringfügige und dringend notwendige Holzschlägerarbeiten sowie Schadholzaufarbeitungen durchzuführen. So ergab sich ein Einschlagsvolumen von 1.322 Festmeter Rundholz. Davon waren 753 Festmeter als Schadholz einzustufen.

Ein großes Projekt wurde im Jahr 2020 in Angriff genommen: So stand eine Generalsanierung der Engeristobelbrücke an. Nach Vergabe an die Firma HTB wurde das gesamte Brückentragwerk von Moos und Bewuchs gereinigt und die Fugen neu ausgestrichen. Auf der Schönebuch-Seite wurde mittels Felsanker und Spritzbeton das Tragwerk, welches schon größere Steinausbrüche aufwies, neu stabilisiert.

Nach 25-jähriger Alpzeit hat der bisherige Pächter Wolfgang Künzler mitgeteilt, dass er seine Zelte auf Valors und Wiesberg-Sturm abrechen werde und sein Pachtverhältnis nicht mehr verlängern möchte. So wurden die Alpen neu ausgeschrieben, und nach Erhalt mehrerer



**Generalsanierung der Engeristobelbrücke**

Angebote und Gesprächen konnte mit Heinz Huber aus Dornbirn ein neuer Pächter auf den Röthner Alpen begrüßt werden.

Im Bereich Malons wurden die Rodungsarbeiten für die Bodenaushubdeponie Malons-Süd durchgeführt, welche anschließend mit standortangepassten Pflanzen gleich wieder aufgeforstet wird. Ebenso wurde der Parkplatz verlegt und neu gestaltet, um den Erholungssuchenden wie bisher die Möglichkeit zu bieten, gratis ihre Autos abzustellen.

Zum Ende des Jahres wurde wie immer das Reisig für die Adventskränze in den Schulen und Kindergärten und für die Öffentlichkeit zur Abholung beim Feuerwehrhaus geerntet bzw. zugestellt. Auch die Christbäume für Kirche und Schulen wurden wie üblich gratis zur Verfügung gestellt.

### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

**Fr, 4. Juni**

#### **The Musical Sound of Female Power**

im Vinomnasaal in Rankweil. Tickets unter [www.laendleticket.com](http://www.laendleticket.com). Weitere Termine am 7. Juli, am 25. August, am 9. September und am 21. Oktober in Bregenz auf einem Schiff am Bodensee – Tickets unter [www.vorarlberg-lines.at](http://www.vorarlberg-lines.at) – sowie am 29. Oktober im Firmament in Rankweil.

**Sa, 3. Juli**

#### **Ausweichtermin So, 5. September Bänkle-Hock**

bei Schönwetter von 14.30 bis 18 Uhr  
Ein Projekt der Seelsorgeregion Vorderland, gemeinsam mit der Pfarre Röthis und dem Gesundheits- und Sozialausschuss der Gemeinde Röthis. Weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender unter [www.roethis.at](http://www.roethis.at) oder auf der Homepage der Seelsorgeregion Vorderland unter [www.kath-kirche-vorderland.at](http://www.kath-kirche-vorderland.at)

Weitere Termine auf der Homepage der Gemeinde Röthis [www.roethis.at](http://www.roethis.at)

EINE FAHNE DER VIelfALT UND TOLERANZ

## Röthis gestaltet eine Regenbogenfahne

Im Pride-Monat Juni wird beim Schössle die Regenbogenfahne wehen. Die Gemeinde Röthis bekennt sich damit zu einer bunten, gleichberechtigten und vielfältigen Gesellschaft. Alle RöhthnerInnen waren eingeladen, bunte Stoffquadrate für die Regenbogenfahne zu spenden.



### Bunte Vielfalt sammeln

Über den Sammelauftrag des Gesundheits- und Sozialausschusses der Gemeinde Röthis sind in den ersten beiden Maiwochen knapp 400 bunte Stoffquadrate eingelangt. Die Bevölkerung hat gehäkelt, gestrickt oder aus einem alten Kleidungsstück oder Stoff ein Quadrat für die Fahne gestaltet. Aus all den individuellen Quadraten wird eine große Regenbogenfahne der Vielfalt und Toleranz genäht. Vielen Dank an alle, die damit sichtbar machen, dass Röthis eine bunte, vielfältige und offene Gemeinde ist. Die gemeinsam gestaltete Fahne wird im Juni im neuen Torkelbaum-Pavillon ausgestellt. Zusätzlich wird beim Schössle die Regenbogenfahne gehisst.



Fast 400 Stoffteile haben die Röhthnerinnen und Röhthner für die Regenbogenfahne beigetragen.

### Dafür steht die Regenbogenfahne

Die Regenbogenfahne ist ein Symbol für die LGBTQ-Bewegung (englische Abkürzung für Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Queer)

### Das ist der Pride-Monat

Pride ist das englische Wort für Stolz. Der Begriff steht für einen selbstbewussten, selbstachtenden und damit stolzen Umgang mit der eigenen sexuellen Identität.

### Dank an

Schneideratelier Carin Widman, Götzis, für die kostenlosen Näharbeiten an der Regenbogenfahne!

z'RÖTHIS DAHOAM

## Lisa-Maria Sonderegger – Musical- darstellerin

Der Wunsch, eines Tages Musicaldarstellerin zu werden, entstand bei der jungen Röthnerin schon während ihrer Zeit an der Musikhauptschule Götzis. Dort weckte insbesondere der Gesangsunterricht bei Christine Breuss in Rankweil ihre Leidenschaft für Musik und Tanz. Darauf folgte der Besuch des Musikgymnasiums Feldkirch, wo sie sich für die Aufnahmeprüfungen an den Musical-Ausbildungsstätten vorbereitete. Nebenbei tanzte Lisa-Maria bei der Tanzschule Move4Style in Hohenems, sang weiterhin in der Musikschule Rankweil und trat sodann bei mehreren Aufnahmeprüfungen an. Nach der Zusage der Musical Akademie Graz zog Lisa-Maria nach Graz, um dort ihrem Traum ein Stück näher zu kommen. Im Jahre 2017 absolvierte sie nach drei Jahren intensivster Gesangs-, Tanz- und Schauspiel Ausbildung ihr Diplom mit ausgezeichnetem Erfolg. Seither ist Lisa-Maria auf den deutschsprachigen Bühnen zu Hause. Ihr erstes Engagement hatte sie gleich im Herbst 2017 beim Familienmusical „Die Schneekönigin“ in der Hauptrolle als „Gerda“. Es folgten zwei Gesangsauftritte in der Kindersendung „Knall genial“ auf ORF 1, und im Sommer 2018 spielte sie in der Erfolgsproduktion „Les Misérables“ auf der Felsenbühne Staatz. Anschließend schlüpfte sie in der Uraufführung „Stille Nacht – Ein Lied geht um die Welt“ der Konzertdirektion Landgraf unter anderem in die Rolle der „Agnes“ und der „Amalie Strasser“. Im Februar 2019 stand Lisa-Maria im Chor und Ensemble bei „When Musical Meets History“ von Sound of Music Concerts auf der Bühne. Im darauffolgenden Sommer spiel-



te sie in Staatz die Rolle der „Valentine de Villeforte“ in „Der Graf von Monte Christo“. In den Jahren 2019/2020 verkörperte Lisa-Maria die Rolle der kleinen Hexe „Bibi Blocksberg“ im gleichnamigen Musical und spielte diese auch während einer Auto-Kino-Tournee im Sommer 2020. Da in ihr der Wunsch nach künstlerischer Selbstfindung und Entfaltung wuchs, gründete sie gemeinsam mit ihrer Kollegin Kira-Luisa Reinhard im Herbst 2020 nach langer Planung die Musical-Produktionsfirma „The Musical Sound“.

Für dieses Jahr haben sie ihr erstes großes Projekt, die Musical-Dinner-Show „The Musical Sound of Female Power“, geplant. Mit dieser Produktion werden sie eine Tournee durch Deutschland und Österreich starten. Unter anderem werden sie am 4. Juni 2021 im Vinomnasaal in Rankweil (Tickets unter [www.laendleticket.com](http://www.laendleticket.com)), am 7. Juli 2021, am 25. August 2021, am 9. September 2021 und am 21. Oktober 2021 in Bregenz auf einem Schiff am Bodensee (Tickets unter [www.vorarlberg-lines.at](http://www.vorarlberg-lines.at)) sowie am 29. Oktober 2021 im Firmament in Rankweil spielen. Trotz zahlreichen Auftritten und Projekten und einem Nebenwohnsitz in Wien ist Lisa-Maria ihrem Heimatort Röthis stets treu geblieben. Für sie bietet Röthis den perfekten Ausgleich zum Trubel der Stadt und der Bühne.

**Wir wünschen Lisa-Maria Sonderegger viel Erfolg für ihre kommenden Projekte und ihren weiteren Lebensweg!**

## Bürgerservice

### Gemeinde Röthis

Schlöblestraße 31, 6832 Röthis  
Telefon 05522/45325  
[buergerservice@roethis.at](mailto:buergerservice@roethis.at)  
[www.roethis.at](http://www.roethis.at)

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Mo bis Fr von 7.30 bis 11.30 Uhr  
sowie jeden Montag  
von 16 bis 18 Uhr

#### Standesamts-/Staatsbürgerschaftsverband

Mo bis Fr von 7.30 bis 11.30 Uhr;  
nachmittags nach Terminvereinbarung

#### Bauamt Röthis

Mo, Mi und Freitag von  
8 bis 11.30 Uhr

#### Baurechtsverwaltung Region Vorderland

Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr  
Mo und Do von 14 bis 17 Uhr

### Müllplan

#### Restmüll

1., 15. und 29. Juni; 13. und 27. Juli;  
10. und 24. August; 7. September

#### Biomüll

1., 8., 15., 22. und 29. Juni; 6., 13.,  
20. und 27. Juli; 3., 10., 17., 24. und  
31. August; 7. September

#### Kunststoff

22. Juni; 20. Juli; 17. August;

#### Sperrmüll

17. Juni; 22. Juli; 19. August;

#### Papiersammlung

17. Juni; 15. Juli; 12. August;  
9. September

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Röthis; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Roman Kopf; Redaktionsteam: Heinz Werner Blum, Marina Hajek, Cornelia Kopf, Roman Kopf, Mirjam Nesensohn, Joachim Zettl; Basisgestaltung: Dalpra & Partner; Layout und Satz: Mirjam Nesensohn; Fotos: OJA Vorderland, Gudrun Sturn, Lisa-Maria Sonderegger, MVH Röthis, TC Vorderland, Turnerschaft Röthis, Funkenzunft Röthis, Agrar Röthis, Feuerwehr Röthis, VorderlandHus; Lektorat: Eva Repolusk-Stoppel; Druck: Thurnher Druckerei

EINDRÜCKE

## Wir sammeln den Müll wieder auf!

**Jede und jeder kann einen individuellen Beitrag zur Reinigung der Landschaft leisten: Beim Spazieren gehen allein oder mit der Familie spricht nichts dagegen, Abfall aufzusammeln.**

SchülerInnen und LehrerInnen der Mittelschule Sulz-Röthis sowie Freiwillige und teilweise Vereine waren bereits fleißig im Dorf unterwegs, um Müll zu sammeln.

Freiwillige können sich gerne bei der Gemeinde Röthis melden: [buergerservice@roethis.at](mailto:buergerservice@roethis.at) oder 05522-45325. Dort erhalten Sie Müllsäcke, falls erwünscht Müllzangen sowie ein kleines Dankeschön.

Für Jugendliche zwischen zwölf und 24 Jahren gibt es die Möglichkeit, über die Engagementplattform „aha plus“ Points für die Mithilfe bei der Landschaftsreinigung zu sammeln.

